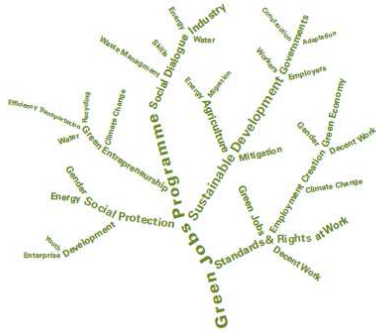


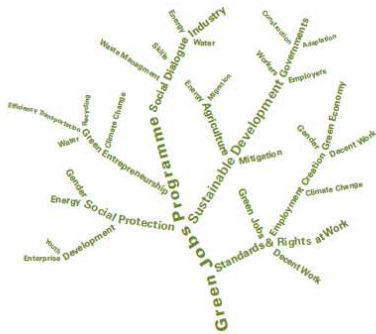


Nachhaltige Entwicklung durch menschenwürdige Arbeit und grüne Arbeitsplätze - Das Green Jobs Programm der ILO

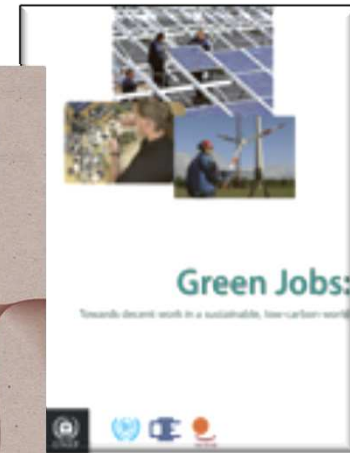
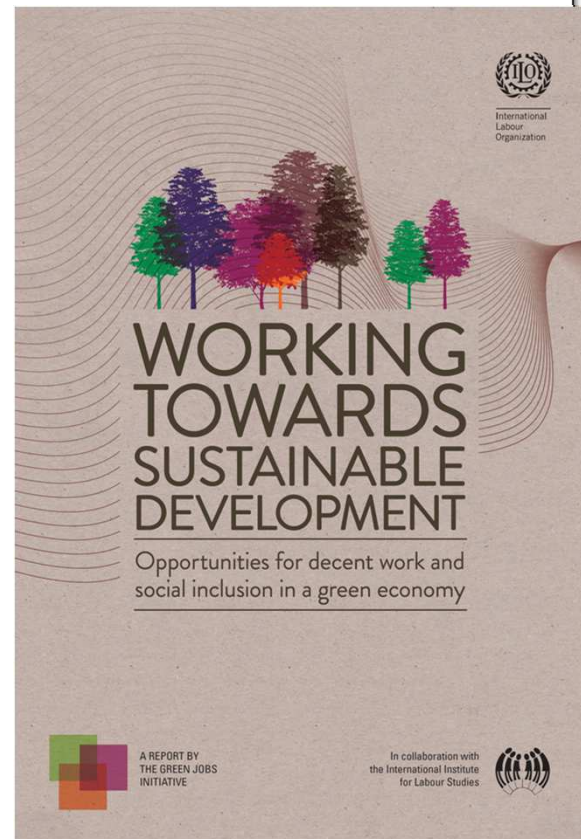
Peter Poschen

Berlin, 15. April 2013

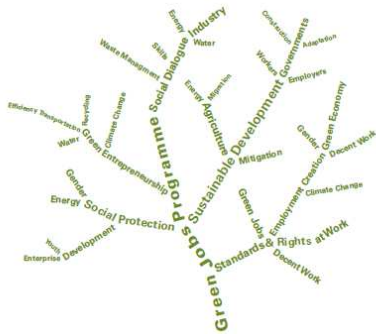
The Green Jobs Programme of the ILO



Initiative Grüne Arbeitsplätze neuer Bericht Mai 2012



The Green Jobs Programme of the ILO



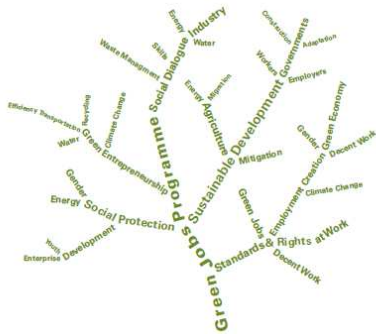
Inhalt des Berichts

1. Analyse:

- Auswirkungen einer grünen Wirtschaft auf Beschäftigung und Einkommen
- Die 8 am meisten betroffenen Wirtschaftszweige:
Land -, Forstwirtschaft, Fischerei, Energie, Industrie, Recycling, Bauwirtschaft, Verkehr
- Politik für menschenwürdige Arbeit und sozialen Zusammenhalt

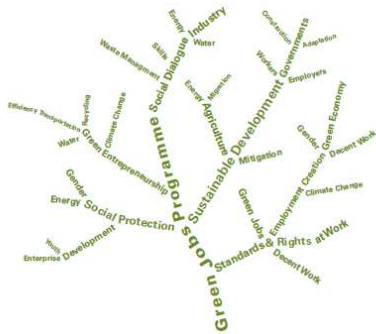
2. Beispiele erfolgreicher Politik und Massnahmen

3. Lehren für die Politik



Umweltfreundliche Arbeitsplätze:

- ✓ Reduzieren Verbrauch von Energie und Rohstoffen
- ✓ Vermeinden/senken Ausstoss von Treibhausgasen
- ✓ Verringern Müll und Verschmutzung
- ✓ Schützen und sanieren Ökosysteme und Umweltleistungen
- ✓ Fördern die Anpassung an Klimawandel



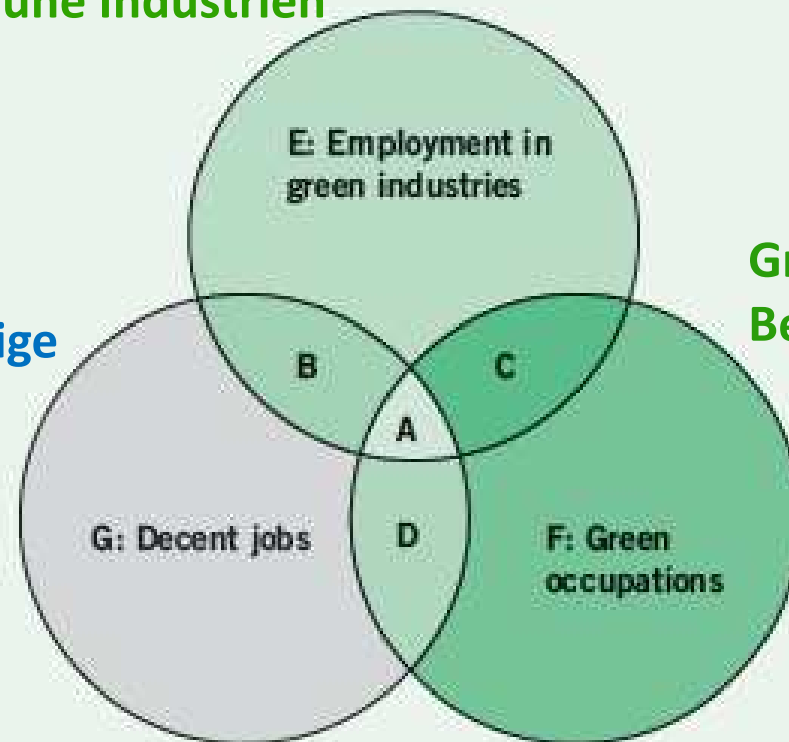
Grüne Arbeitsplätze definiert:
= Menschenwürdig + grün
= Sektoren + Berufsgruppen

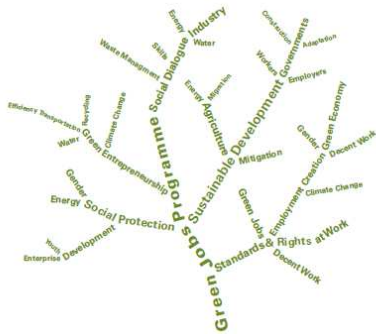
Figure 1.2 Schematic relationships between total employment, green jobs and decent work

Arbeitsplätze Grüne Industrien

Menschenwürdige Arbeit

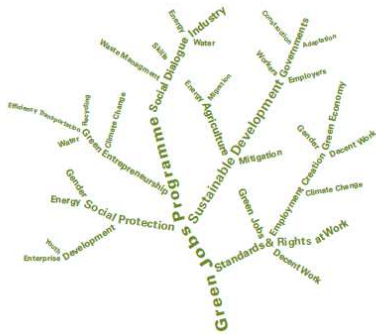
Grüne Berufsgruppen





4 wesentliche Schlussfolgerungen

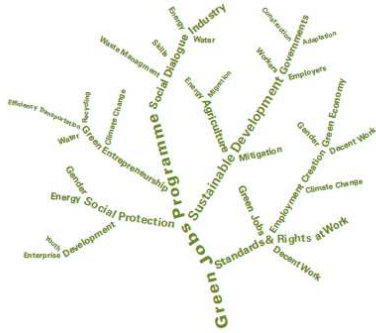
1. Das gegenwärtige Wirtschaftsmodell ist ineffizient und nicht nachhaltig
2. Umweltfreundlicheres Wirtschaften hat Dutzende von Millionen Arbeitsplätze geschaffen
3. Netto Zugewinne an Arbeitsplätzen in einer grünen Wirtschaft sind möglich
4. Eine grüne Wirtschaft kann ein Weg zu weniger sozialer Ungleichheit und mehr Zusammenhalt sein



Bereits geschaffene grüne Arbeitsplätze

Beispiele:

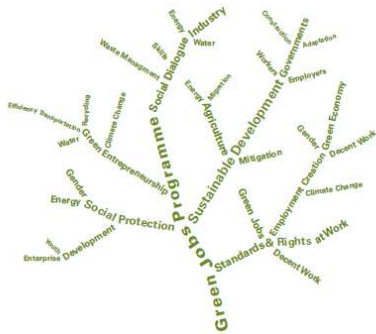
- USA: 3 Millionen in Umweltgütern und Dienstleistungen
- EU: 14.2 Millionen in biologischer Vielfalt und Erhaltung natürlicher Ressourcen
- Brasilien: 2.9 Millionen (2010) 6.6% aller formalen Arbeitsplätze
- China: 1 Million Arbeitsplätze in Wiederaufforstung
- Erneuerbare Energie:
 - ✓ 2009-10: 5 Millionen (direkte und indirekte) + 20%/year
 - ✓ Verdoppelt seit 2006: 2.3 Millionen



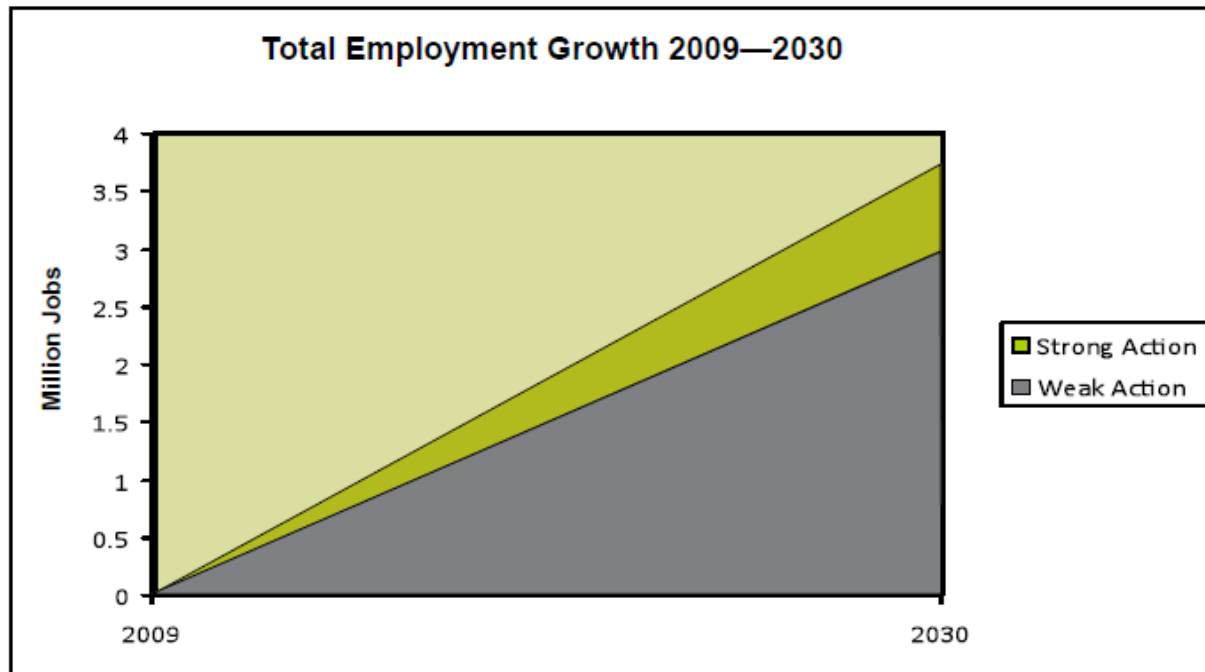
Netto Auswirkungen auf Arbeitsplätze

Spürbare Netto Gewinne möglich:

- 0.5 – 2 % der Weltarbeitsbevölkerung
= 15 – 60 Millionen Arbeitsplätze
- Höhere Gewinne durch stärkeres Umschwenken?
z. B. Australien, Deutschland und EU



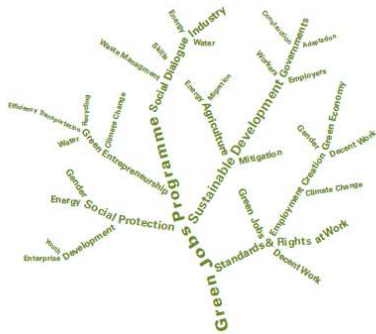
Australien Studie



Beschäftigungszuwachs 2009-2030

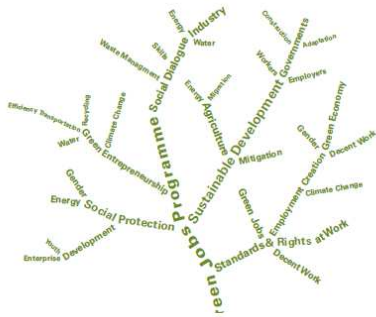
- ‘Stark grün’
gegen ‘schwach
grün’
- **+750,000
Arbeitsplätze
bis 2030**
(= + 5 %)

Quelle:
ACF/ACTU (2010)

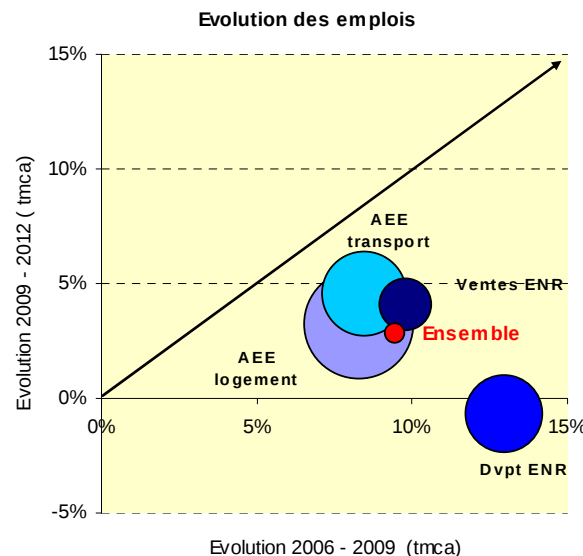
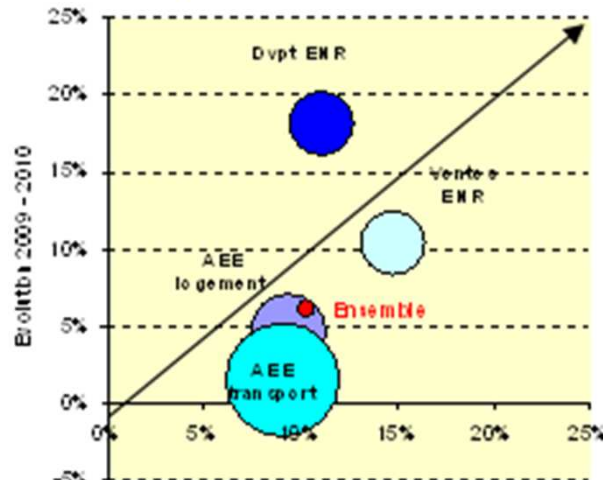


Sehr wirksames Politikinstrument: Öko-steuer

- Verlagerung der Besteuerung von Arbeit auf Umweltbelastung (Energieverbrauch, Emissionen u.a.)
- Entlastung der Arbeitskosten (Lohnnebenkosten)
- ILS, OECD u.a.: Nettogewinn an Arbeitsplätzen, sogar in energieintensiven Sektoren



Grüne Wirtschaft und die Krise Beispiel Frankreich, ebenso England, Korea, China u.a.:



- **Umsatz**
- [2009] € 55,6 Milliarden
- [2010] € 59 Milliarden

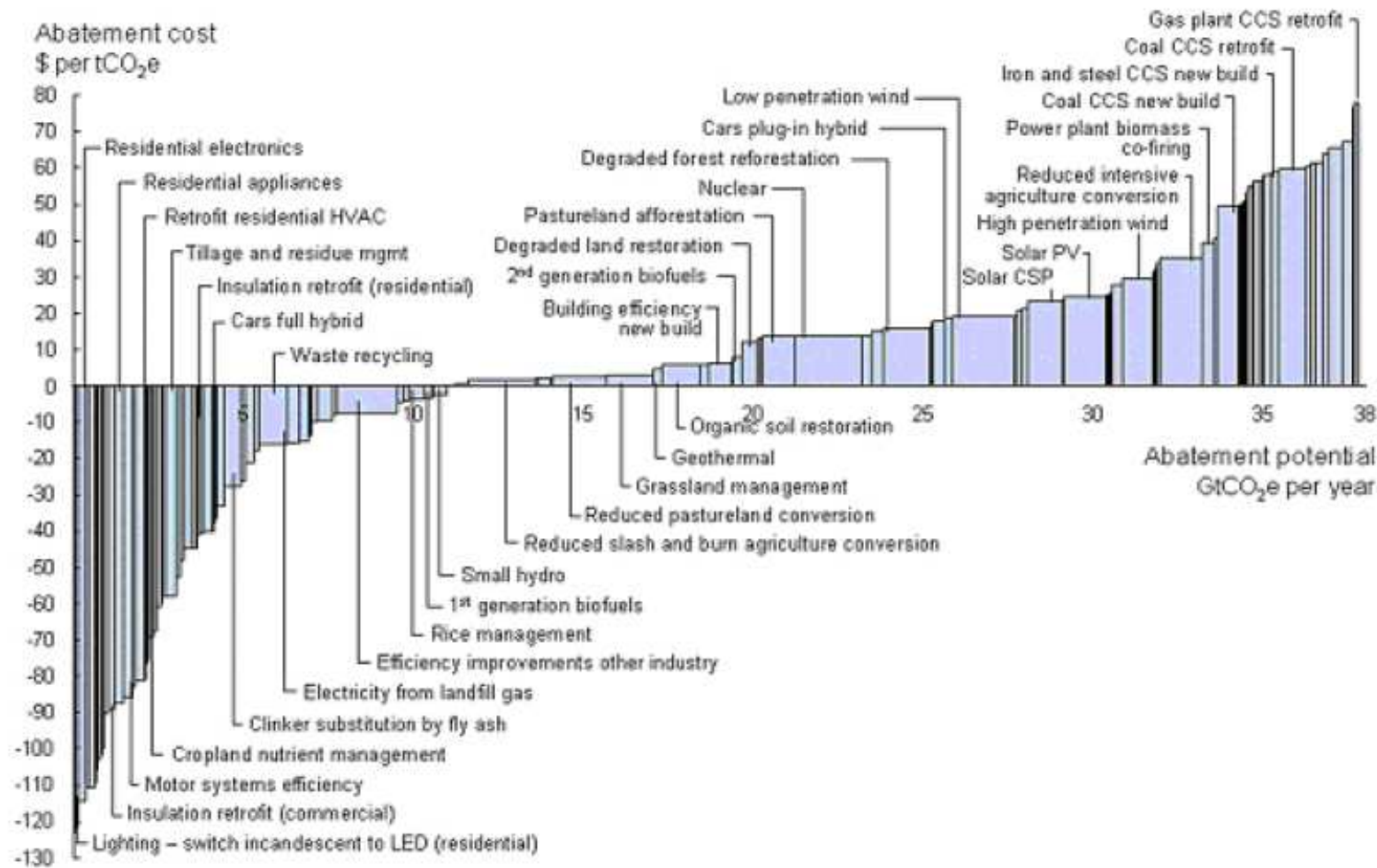
- **Beschäftigung**
- [2006] 217,000
- [2009] 285,000
- [2010] 309,000

**Wachstum + 9% /Jahr 2006-09
+ 2.6%/Jahr 2009-12**

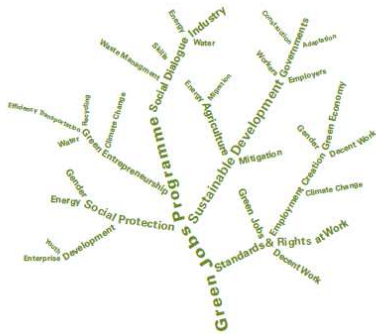
The Green Jobs Programme of the ILO



Kurve Verminderung des CO₂-Ausstosses



Source: McKinsey Global Institute (2008)



Ökoeffizienz in Unternehmen

Hohes Potential

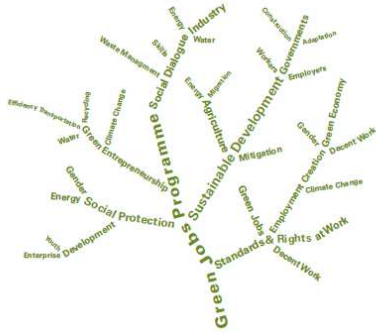
z.B. Multinationales Unternehmen 3M:

'Pollution Prevention Pays'

> 8600 Projekte von Mitarbeitern

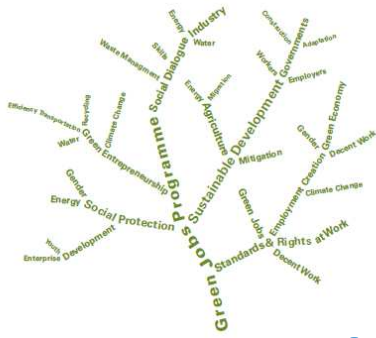
- Weltweit Treibhausgas Emissionen um 72% gesenkt (1990-2011)
- Seit 1975 Ausstoss von 1,4 Milliarden Kg Giftstoffen vermieden
- Kosteneinsparungen US\$ 1.4 Milliarden

z.B. Kraft-Wärme-Kopplung: weltweit ungenutztes Potential
2030 833 GW, Nutzung könnte bis zu 2 Millionen Arbeitsplätze schaffen



Deutschland Energieeffizienz

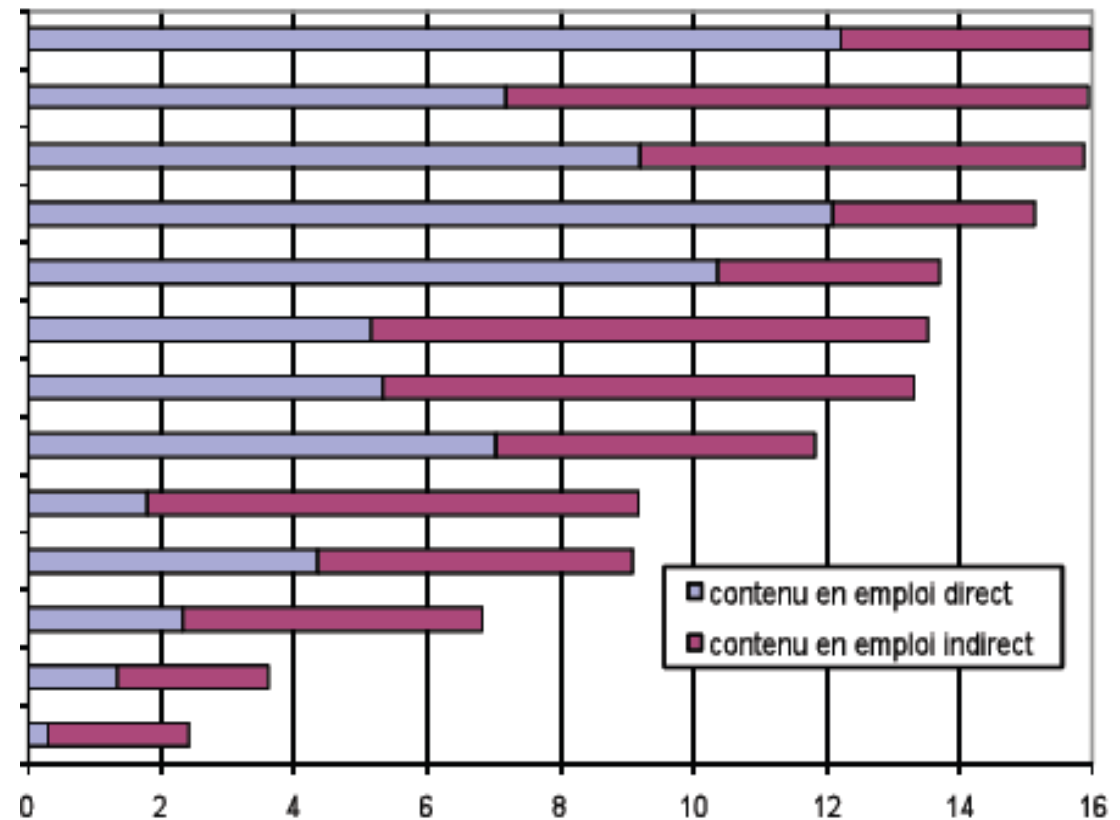
- Beschleunigung der Verbesserung von 2%/Jahr auf 3%/Jahr:
 - ✓ - 9% Treibhausgas Emissionen
 - ✓ +0.9% Brutto-Sozialprodukt
 - ✓ Nettogewinn Arbeitsplätze 260,000
 - ✓ Verringerte Gas- und Ölimporte



Beschäftigungseffekt: direkt+indirekt-substituiert +/-induziert

Frankreich: Direkte + indirekte Arbeitsplätze/ M €

Autohandel & Reparatur
Solar Warmwasser
Gebäude
öffentlicher Verkehr Strasse
öffentlicher Verkehr Bahn
Windenergie
Solar-Photovoltaik
Durchschnittsverbrauch
Autos
Öl
Elektrizität
Gas
Ölraffinerie



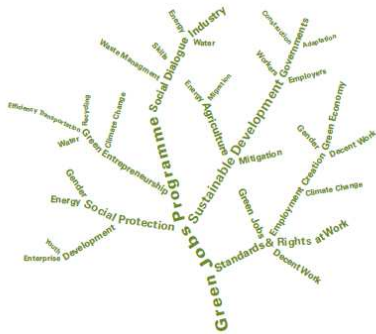
Sources : Insee, Ademe. Calculs P. Quirion (2008)



Globale Studie: Qualifikationen für Grüne Arbeitsplätze (ILO 2011)

- 21 Länder in Zusammenarbeit mit EU
- Mangel an qualifizierten Arbeitern Problem in Mehrheit der Länder und Wirtschaftszweige
- Technologie kann nicht oder nicht effizient eingesetzt werden





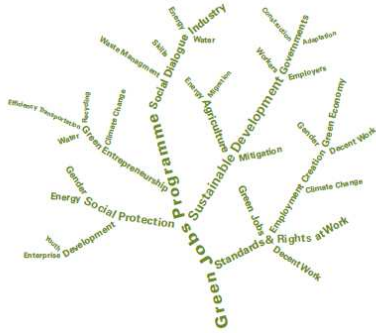
Klein- und Mittelständische Unternehmen

**Schaffen die meisten
Arbeitsplätze, aber**

**... klein zu sein hat
Nachteile ...**

**Zugang zu:
Information, Märkten,
Ausbildung, Technologie,
Finanzierung, Politik ...**

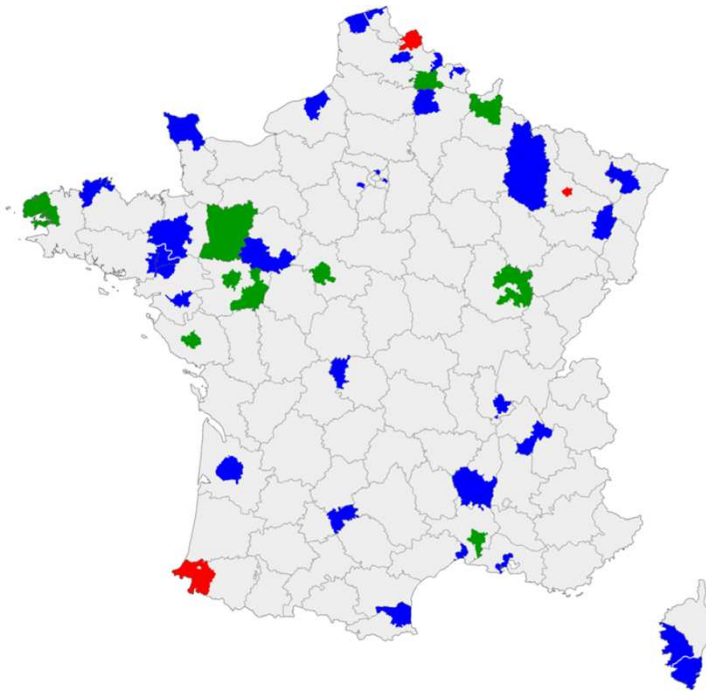




Klein- und Mittelbetriebe gezielte Massnahmen

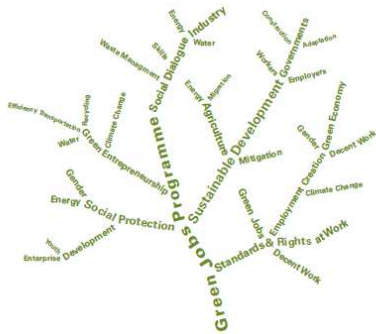
Beispiel: Energiesanierung Gebäude Frankreich

- 2009 = 17% des Bauvolumens
- 2014 = 42%



Neue Qualifikation: Methoden,
Materialien, Werkzeuge

Lokale Partnerschaften: Maisons de
l'Emploi et Développement Durable

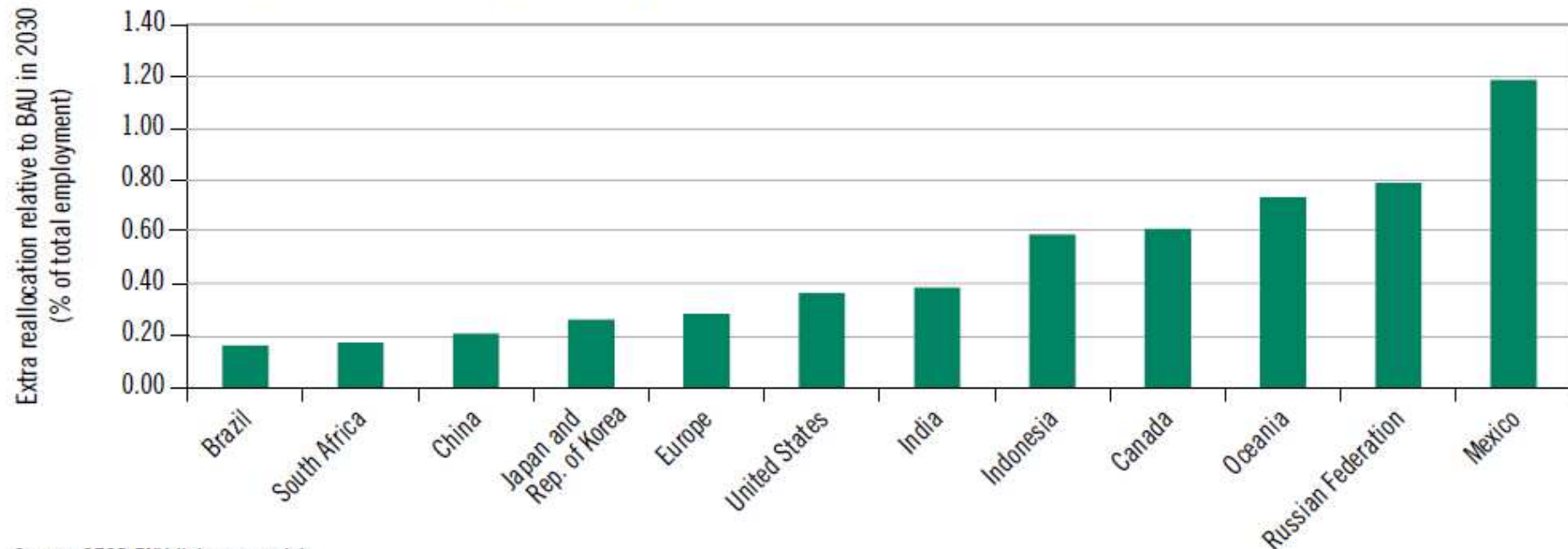


Umbau der Wirtschaft:

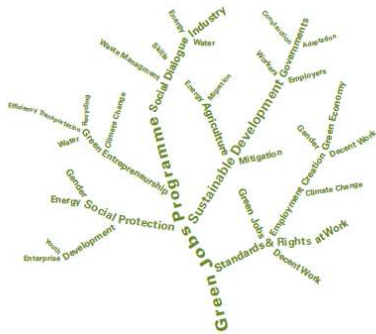
OECD: 'viel geringer als durch Globalisierung' (?)

Wechsel in andere Wirtschaftszweige: EU ~ 0.5%

Figure 4. Simulated increase in job reallocation associated with an ambitious climate change mitigation policy, selected countries
In % deviation from the business-as-usual (BAU) scenario in 2030



Source: OECD ENV-linkages model.



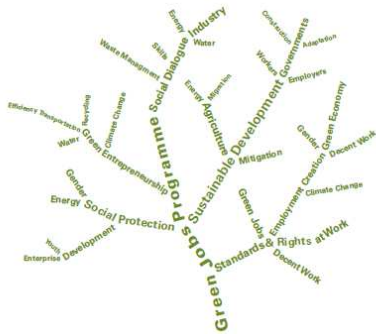
Emissions-intensive Industrie: kein grosser Arbeitgeber

15 Industriezweige:

- 80 % der Emissionen
- 8-12 % Beschäftigung
meiste OECD-Länder
- Hoher Anteil wenig
qualifizierter
Arbeitnehmer

Table 1. Employment shares and skill level in the 15 most carbon-intensive sectors, 2005

	Share of total employment (%)	Share of low-skilled workers (%)
Australia	12	26
Canada*	23	...
EU**	10	26
France	9	24
Germany	9	34
Japan	12	21
Republic of Korea	15	35
United Kingdom	7	15
United States	8	14



Politik für nachhaltige Entwicklung mit menschenwürdigen Arbeitsplätzen

1. Kohärente Politik (Umwelt, Wirtschaft, Soziales):

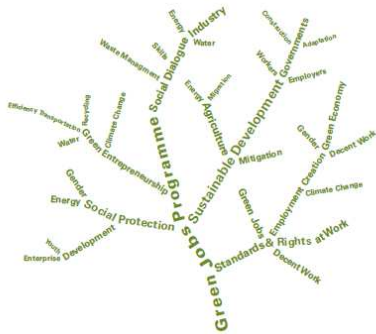
1. Ökosteuer
2. Grüne Investitionen
3. Klein- und Mittelbetriebe

2. Menschenwürdige Arbeit und nachhaltige Entwicklung

1. Soziale Sicherung
2. Ausbildung für grüne Arbeitsplätze und Strukturwandel
3. Aktive Arbeitsmarktpolitik

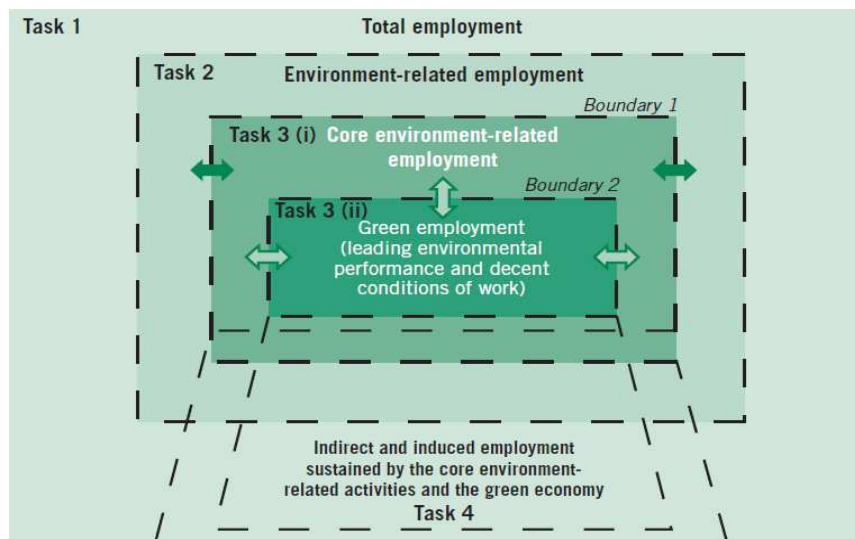
3. Sozialer Dialog

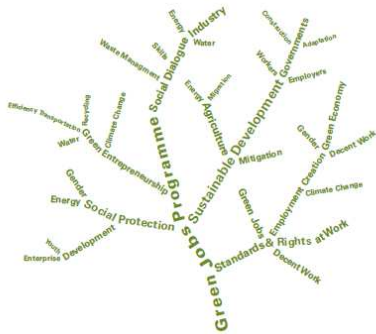




Analysenmethodik Arbeitsplätze + Einkommen

- Soziale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (SAM)
- Direkte, indirekte & induzierte Arbeitsplätze
- Szenarien: Was passiert, wenn ...
(z.B. Investitionen oder Gesamtnachfrage in grünem Sektor wachsen um 5% - wieviel Arbeitsplätze würden entstehen?)

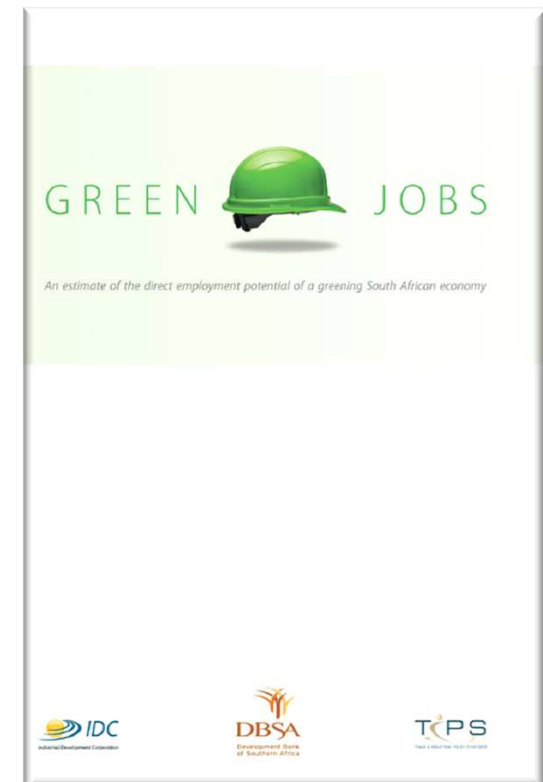




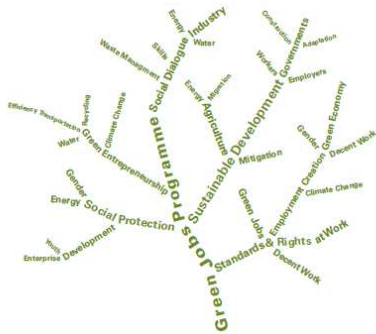
Potential Grüne Arbeitsplätze: Südafrika's 'New Growth Path'

- Entwicklungsstrategie
- Komponente Green Jobs
- Abschätzung des Potentials:

Netto direkte Jobs	Kurzfristig (2012)	Mittelfristig (2017)	Langfristig (2025)
Gesamt	98,000	255,000	462,000
Energie-Erzeugung	13,565	57,142	130,023
Energie-Effizienz	31,569	70,193	67,979
Emissionskontrolle	8,434	13,189	31,641
Natürl. Ressourcen	44,512	114,842	232,926

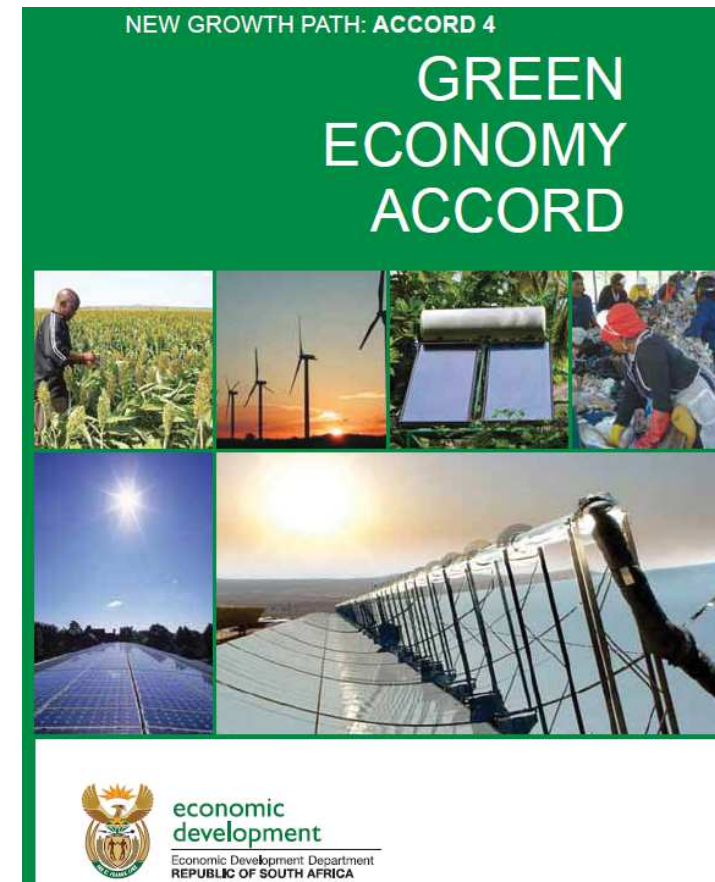


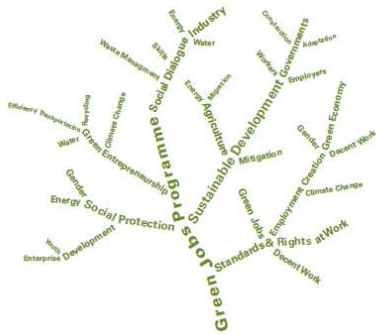
The Green Jobs Programme of the ILO



Südafrika – ‘Neuer Wachstumspfad’: Pakt für eine grüne Wirtschaft

- Abkommen südafrikanische Regierung, Wirtschaft und Gewerkschaften 2011
- Umfassende soziale Partnerschaft





Soziale Integration: Sozialer Wohnungsbau Brasilien

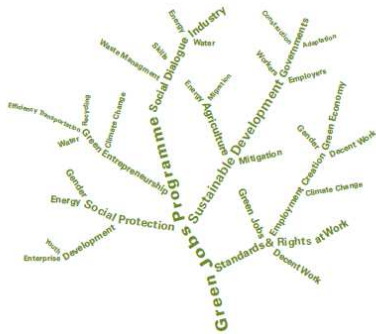
‘Mein Heim, mein Leben’

Soziales Wohnungsbau
Programm (5/2009)

- 300,000 Einheiten mit Solar Warmwasser
- - 40% Stromrechnung
- - 18% Spitzenlast
- + 18,000 Arbeitsplätze



The Green Jobs Programme of the ILO

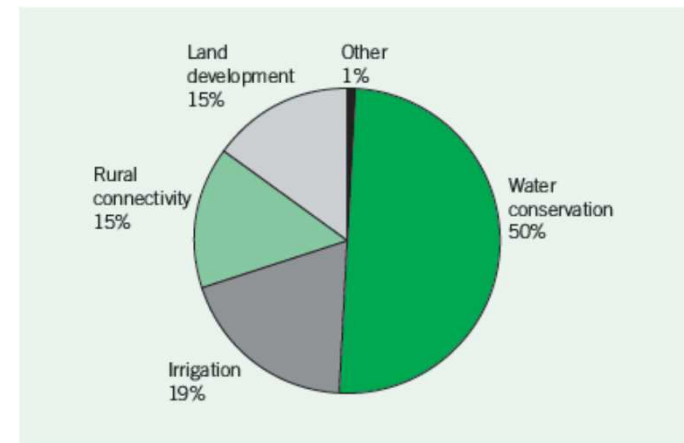


Soziale Sicherung: Indien

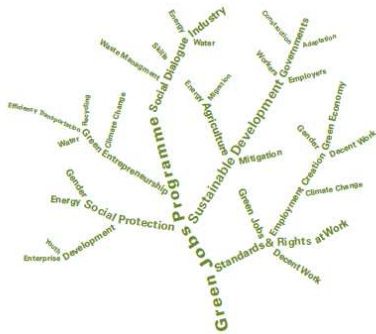
Ländliche Beschäftigungsgarantie

NREGA (Rural employment guarantee act)

- Recht auf 100 Arbeitstage/Familie/Jahr
- US\$ 8 Milliarden (~ 0.4% GDP)
- Begünstigte: 59 Millionen Haushalte
- Anpassung an Klimawandel, Bewässerung, Wieder-Aufforstung



The Green Jobs Programme of the ILO

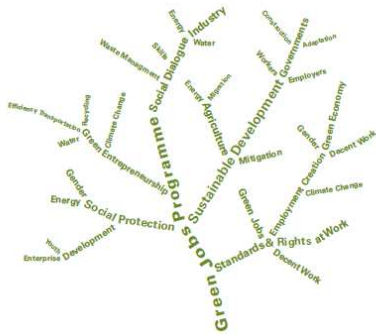


ILO Produkte für 'grüne' Unternehmen



Sustainable enterprises
creating more and better jobs

- 1. Unternehmen in der Bildung: 'Lerne Unternehmen kennen' (KAB) – Umweltmodul**
- 2. Ausbildung für Unternehmer : 'Beginne und verbessere Dein Unternehmen' (SIYB) – Grüne Geschäftsideen**
- 3. Umweltfreundlichere KMUs: saubere Produktion
SCORE, SIMAPRO, Green Business Asia**
- 4. Nachhaltige Wertschöpfungsketten**

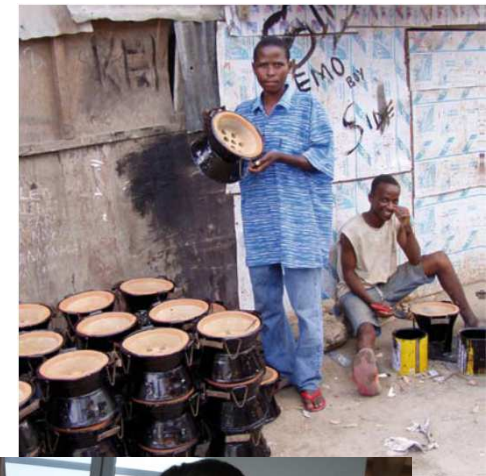


China/Ost-Afrika

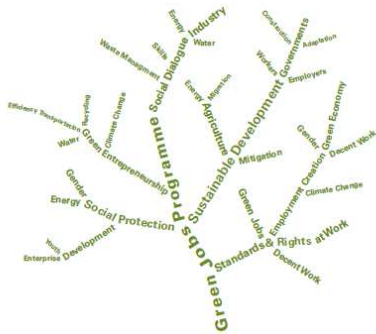
Grüne Unternehmensgründer



- ❑ Grüne Unternehmensgründungen durch junge Menschen
- ❑ Wettbewerbe Geschäftsideen: angepasste Technologie – High-Tec
- ❑ Ausbildung, Finanzierung, Mentoren

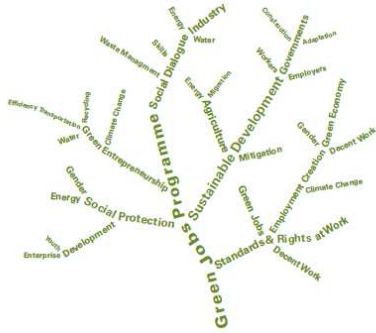


The Green Jobs Programme of the ILO



Rio+20 Konferenz Juni 2012

- **Vorlauf:** Häufung von Krisen: Ernährung, Rohstoff-und Energiepreise, Klima, Arbeitslosigkeit, prekäre Arbeitsverhältnisse, + ‘die grosse Rezession...’
- **Entwicklungs- und Schwellenländer:** nachhaltige Entwicklung mit sozialer Integration
- **‘Lithmus Test für Grüne Wirtschaft** ist Fähigkeit Arbeitsplätze zu schaffen’
- **ILO Position:** grünere und faire Globalisierung



Rio+20 Konferenz – Umsetzung

- Menschenwürdige Arbeit eine zentrale Dimension
- IAO Verwaltungsrat: Ziel nachhaltiger Entwicklung (SDG post-2015)
- **PAGE**: Partnership for Action on Green Economy

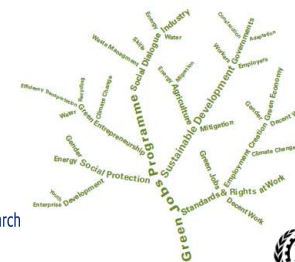


1972-2012:
Serving People
and the Planet



unitar

United Nations Institute for Training and Research



Green Jobs

Partnership for Action on

GREEN economy



Partnerschaft Handeln für eine Grüne Wirtschaft (PAGE)

Vision

Uebergang zu Volkswirtschaften beschleunigen und erleichtern, die sozial integrieren, effizient mit Ressourcen umgehen und arm an Treibhausgasen sind

Ziele

- Die Vereinbarungen von Rio+20 in Taten umsetzen:
30 Länder bis 2020
- Stärkung der Fähigkeit von Regierungen und Akteuren den Uebergang zu bewältigen
- Fachwissen, Mittel und politischen Einfluss bündeln



Partnership for Action on

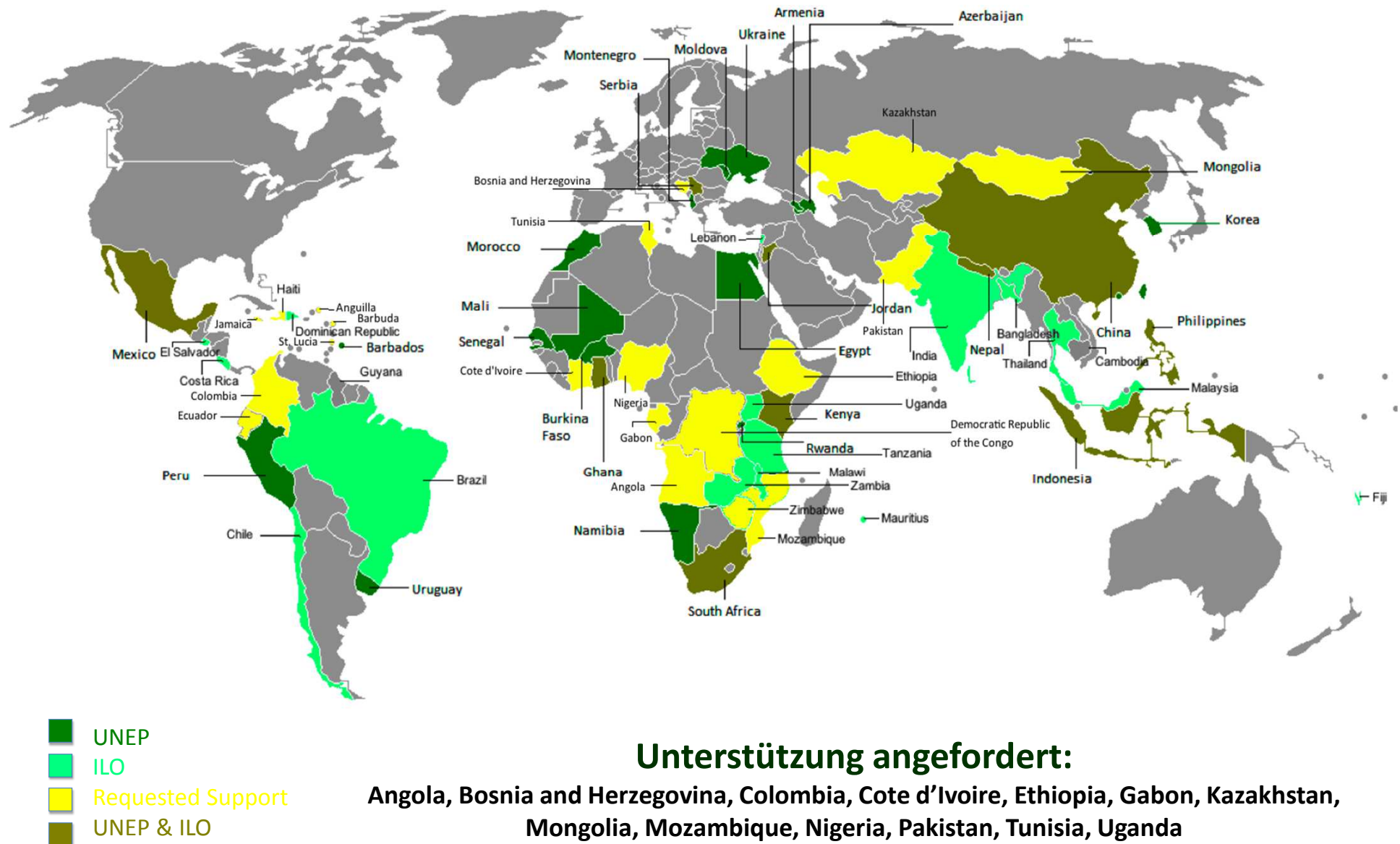


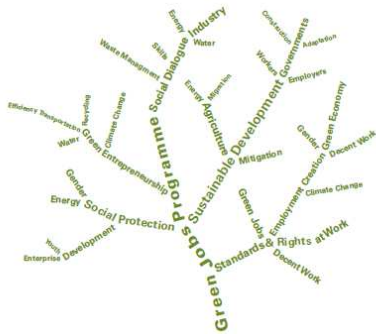
Komponenten

- Länderbezogene **Beratung zur Formulierung und Umsetzung von Politik;**
- **Schaffung/Stärkung nationaler Kapazität,** Politik auf der Basis von Fakten zu machen;
- Beschleunigung des politischen Umschwungs zu grüneren, sozial integrierenden Volkswirtschaften durch **Politikdialoge**
- Füllen von politik-relevanten Wissenslücken durch **neue Forschung;**



Beratungsdienste Weltkarte



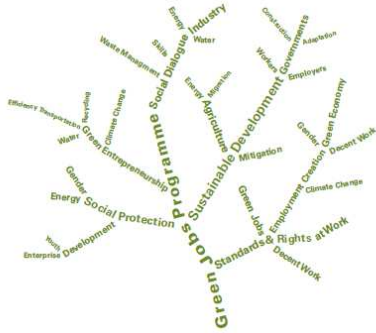


Internationale Arbeitskonferenz 2013

- Generaldebatte 1 Jahr nach Rio
- Einmalige Gelegenheit für die Welt der Arbeit ihren Beitrag zu Nachhaltiger Entwicklung zu formulieren



The Green Jobs Programme of the ILO



Inhalt des Berichts:

1. Umwelt und soziale Herausforderungen

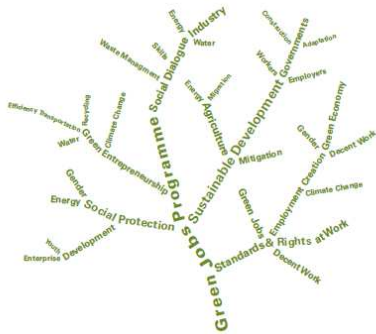
2. Gelegenheiten ergreifen

- Mehr (hochwertige) Arbeitsplätze
- Aufwertung existierender Arbeitsplätze
- Förderung sozialer Integration

3. Herausforderungen angehen

- Strukturveränderung
- Klimawandel
- Energiearmut

4. Wirksame Politikmassnahmen



Kohärente Politik

1. Wirtschaftspolitik

- Klare Zielvorgaben, 'ehrliche' Preise, Steuern, Subventionen, (öffentl.) Investitionen, Finanzierung

2. Sektorielle Politik

- Energie, Bau, Infrastruktur, Landwirtschaft etc.

3. Sozial- und Arbeitsmarktpolitik

- Soziale Sicherung, Ausbildung, Unternehmensentwicklung (KMU), Arbeitsschutz, Aktive und passive Arbeitsmarktpolitik



Zusätzliche Informationen unter:

ILO.org/greenjobs

www.ilo.org/green-jobs-programme

www.ilo.org/sustainable-enterprises

http://www.ilo.org/ilc/ILCSessions/102/reports/reports-submitted/WCMS_207370/lang--en/index.htm

The Green Jobs Programme of the ILO

